



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Sozialversicherungen der Schweiz

TASCHENSTATISTIK

Die Taschenstatistik **«Sozialversicherungen der Schweiz»** gibt einen Überblick über die Gesamtrechnung und die einzelnen Zweige der Sozialversicherungen. Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Kapital, die Leistungsansätze, die Beziehenden und die Durchschnittsleistungen werden ergänzt durch Angaben zu den Beitragssätzen und Rahmendaten wie z.B. Bevölkerungsindikatoren.

Datenquelle: Schweizerische Sozialversicherungsstatistik 2026 (erscheint im Herbst 2026)

Auskunft:

Salome Schüpbach
Tel. 058 465 03 39
data@bsv.admin.ch

Gratis-Bezug:

Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
Verkauf Publikationen, CH – 3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch

318.001.26D 05.26 4 000

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

Die Sozialversicherungen der Schweiz – AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ und ÜL – ersetzen das beim Eintritt sozialer Risiken entfallende Einkommen oder ergänzen das durch soziale Risiken belastete Einkommen. Mit der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen (GRSV) erstellt das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) eine Übersicht aller Sozialversicherungs-Finanzhaushalte. Entsprechend der harmonisierten Sichtweise der GRSV besteht der Kapitalertrag aus den tatsächlich fliessenden Zins- und Dividendeneinnahmen. Die auf Bewertungsänderungen an den Börsen basierenden Gewinne und Verluste werden als Kapitalwertänderungen im Rahmen der Kapitalrechnung aufgeführt. Die Einnahmen der Sozialversicherungen beinhalten damit die tatsächlich fliessenden Ertragsströme und können mit der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung verglichen werden.

Die Einnahmen werden hauptsächlich aus den Beiträgen von Versicherten und Arbeitgebenden gespiesen. Zweitgrösste Einnahmequelle sind seit 2001 die Beiträge der öffentlichen Hand, gefolgt von den Kapitalerträgen. Auf der Ausgabenseite dominieren die Sozialleistungen in Form von Geld- oder Sachleistungen. Die drei wichtigsten Leistungserbringer sind die AHV, die BV und die KV.

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV heisst: Gemäss den Definitionen der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen des BSV. Die Einnahmen sind ohne Kapitalwertänderungen berechnet. Die Angaben können von den Betriebsrechnungen der einzelnen Sozialversicherungen abweichen. Die Rechnung ist konsolidiert, d. h. um Doppelzählungen bereinigt.

2024 stiegen die Ausgaben stärker als die Einnahmen; das Gesamtergebnis belief sich auf 22,0 Mrd. Franken. Die Kapitalwertänderungen an den Finanzmärkten waren 2024 positiv. Somit stieg das zusammengefasste Finanzkapital auf 1364,9 Mrd. Franken.

Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	129 687	144 678	167 227
Beiträge öffentliche Hand	25 167	26 457	32 747
Kapitalertrag	17 803	20 447	20 482
Übrige Einnahmen	675	823	879
Einnahmen	173 331	192 405	221 336
Sozialleistungen	130 663	147 901	176 339
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	8 572	9 793	11 106
Übrige Ausgaben	13 704	8 465	11 843
Ausgaben	152 938	166 160	199 288
Ergebnis	20 393	26 245	22 047
Kapitalwertänderung	43 882	91 196	77 309
Andere Veränderungen des Kapitals	-273	22 678	277
Kapital	881 329	1 132 725	1 364 926

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

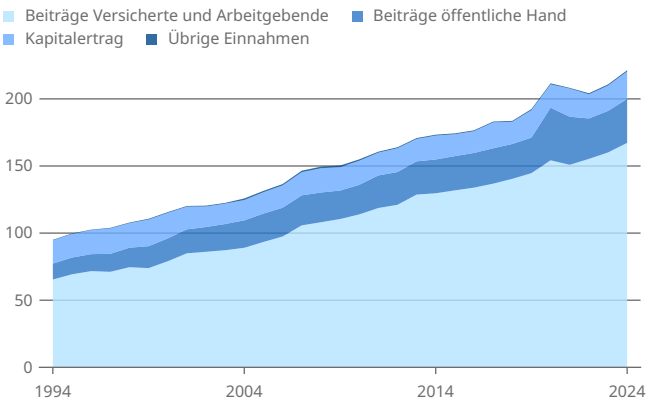
Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Sozialversicherungen

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV 2024, konsolidiert, in Mio. Franken

	AHV	IV	EL	BV
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	38 669	6 248	–	68 095
Beiträge öffentliche Hand	15 047	4 156	5 944	–
Kapitalertrag	903	68	–	17 376
Übrige Einnahmen	2	32	–	188
Einnahmen	54 622	10 504	5 944	85 660
Sozialleistungen	50 712	9 427	5 944	52 627
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	229	812	...	6 358
Übrige Ausgaben	–	216	–	10 880
Ausgaben	50 941	10 455	5 944	69 864
Ergebnis	3 681	49	–	15 796
Kapitalwertänderung	1 872	186	–	72 815
Andere Veränderungen des Kapitals	–	–	–	807
Kapital	55 444	–5 824	–	1 217 295

Wie entwickeln sich die Einnahmen aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken



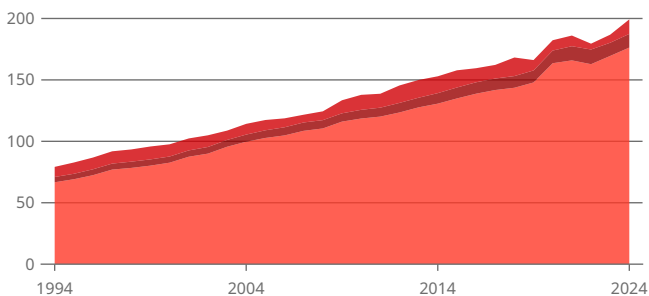
In der Gesamtrechnung GRSV haben sich die Einnahmen zwischen 1994 und 2024 verdoppelt. Die grössten Einnahmenkomponenten sind die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden, gefolgt von den Beiträgen der öffentlichen Hand und den Kapitalerträgen.

KV	UV	EO	ALV	FamZ	ÜL	CEE	Total GRSV
31 538	6 292	2 230	8 071	6 887	-	-	167 227
6 590	-	-	797	185	28	0	32 747
197	1 713	34	75	116	-	-	20 482
34	244	-	4	375	-	-	879
38 359	8 249	2 264	8 947	7 563	28	0	221 336
36 579	6 426	2 029	6 727	6 643	28	0	176 339
1 738	1 048	6	787	129	-	0	11 106
216	159	-	-1	373	-	-	11 843
38 533	7 634	2 034	7 513	7 145	28	0	199 288
-174	615	229	1 434	418	-	-	22 047
571	1 774	92	-	...	-	-	77 309
-123	-345	-	-	-62	-	-	277
13 334	70 291	2 182	8 214	3 990	-	-	1 364 926

Wie entwickeln sich die Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken

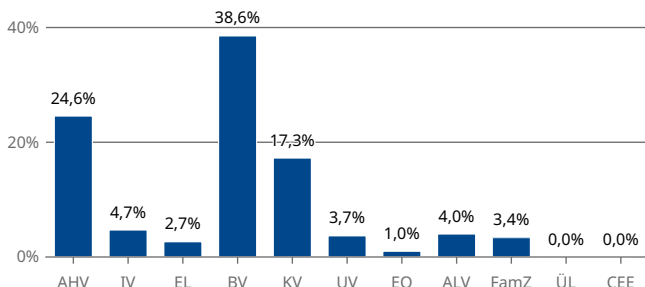
- Sozialleistungen
- Verwaltungs- und Durchführungskosten
- Übrige Ausgaben



In der Gesamtrechnung GRSV haben sich die Ausgaben zwischen 1994 und 2024 verdreifacht. Der grösste Teil der Ausgaben sind Sozialleistungen gefolgt von den Verwaltungs- und Durchführungskosten, welche 5,6% der Ausgaben entsprechen.

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamteinnahmen?

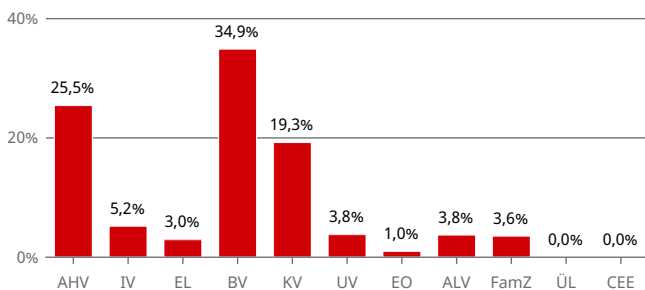
Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2024, in % der Einnahmen



Bei den Einnahmen (2024: 221 Mrd. Franken) weist die BV den mit Abstand grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden bilden stets die grösste Finanzierungskomponente dieser drei Versicherungen, gefolgt von den Kapitalerträgen bei der BV und den Beiträgen der öffentlichen Hand bei der AHV und der KV.

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamtausgaben?

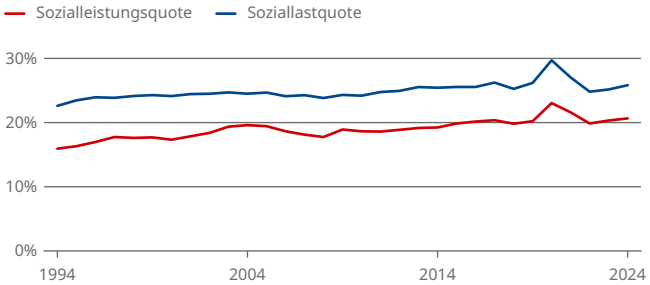
Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2024, in % der Ausgaben



Bei den Ausgaben (2024: 199 Mrd. Franken) weist die BV den grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Gemessen an den Sozialleistungen lag die BV mit 53 Mrd. Franken 2024 vor der AHV mit 51 Mrd. Franken.

Wie entwickeln sich die Sozialversicherungseinnahmen und -leistungen im Vergleich zur Volkswirtschaft?

Soziallast- und Sozialleistungsquote



Die Soziallastquote gibt an, wie hoch der Anteil der Sozialversicherungseinnahmen an der wirtschaftlichen Gesamtleistung (BIP) ist. Die Sozialleistungsquote hingegen gibt an, wie hoch der Anteil der Sozialleistungen am BIP ist. 2024 führte ein BIP-Wachstum von 2,4% zu steigenden Quoten; dies bei einem Wachstum der Sozialversicherungseinnahmen um 5,0% und einem Wachstum der Sozialleistungen um 4,0%.

Wie verteilen sich die Sozialleistungen (GRSV)?

Sozialleistungen nach Risiken 2024, in %

Alter	Gesundheit			
	KV		20,6%	
AHV inkl. EL	29,0%		übrige, davon UV: 2,6%	
	23,8%		3,4%	
BV	Invalidität		Hinterbliebene	
	davon IV: 4,4%		davon BV: 3,8%	
	8,4%		5,3%	
	Familie		Arbeitslosigkeit	
	davon FamZ: 3,8%		3,4%	
	5,0%		1,1%	
			übrige	

Beim Schutz vor bestimmten Risiken sind meist verschiedene Sozialversicherungszweige beteiligt. So sind am Risiko Alter sowohl die AHV, die BV als auch die EL beteiligt. Das Risiko Alter machte 2024 52,8% aller Leistungen aus.

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ersetzt einen Teil des wegen Alter oder Tod ausfallenden Arbeitseinkommens. Sie ist für die ganze Bevölkerung der Schweiz obligatorisch und wird durch Lohnbeiträge und Mittel der öffentlichen Hand finanziert. Zusammen mit der IV und den EL ist sie die 1. Säule der Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsvorsorge.

Wie gross ist der Anteil der AHV-Rentenbeziehenden in der Bevölkerung (2025)?

43

Altersrentenbeziehende kommen auf 100 Beitragszahlende



97

von 100 Personen ab 64/65 Jahren haben eine Altersrente



Wie viele AHV-Renten werden ausbezahlt?

im Dezember

	Altersrenten			Zusatzrenten Ehepartner, Kinder	Hinterlassenenrenten Witwen, Witwer, Waisen
	In der Schweiz	Im Ausland	Total		
2015	1 518 578	721 243	2 239 821	57 290	177 733
2020	1 659 270	779 491	2 438 761	50 459	201 060
2025	1 818 158	817 032	2 635 190	46 098	229 578

Wie hoch sind die Renten der AHV?

in Franken pro Monat

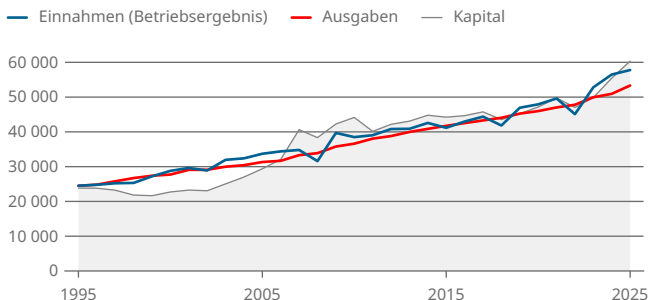
Ansätze der Vollrenten 2026 ¹	Minimum	Maximum
Altersrente (100%)	1 260	2 520
Witwen-/Witwerrente (80%)	1 008	2 016
Zusatzrente für Ehefrau (30%)	378	756
Waisen- u. Kinderrente (40%)	504	1 008

Durchschnittsrente 2025 in der Schweiz	Frauen	Männer
Altersrente	1 977	1 960
Witwen-/Witwerrente	1 668	1 363

¹ Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der AHV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



- 2007: Bundesanteil aus Verkauf von Gold der Nationalbank zu Gunsten AHV (7,0 Mrd. Franken).
- 2008, 2018, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.
- 2011: Übertragung von 5 Mrd. Franken an IV zur Einrichtung eines eigenständigen IV Fonds.
- 2020: Erhöhung AHV-Beitragssatz von 8,4% auf 8,7%.

in Mio. Franken	2015	2020	2025
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	30 415	34 139	39 313
Beiträge öffentliche Hand	10 737	12 415	15 862
Bund	8 159	9 287	10 774
MWST u. Spielbanken	2 578	3 127	5 088
Regress, Übriges	5	2	3
Einnahmen (Umlageergebnis)	41 156	46 556	55 179
Kapitalertrag ¹	742	533	945
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	41 899	47 088	56 124
Kapitalwertänderung	-722	829	1 656
Einnahmen (Betriebsergebnis)	41 177	47 918	57 780
Sozialleistungen	41 533	45 758	53 142
Geldleistungen	41 372	45 543	52 883
Sachleistungen	77	107	162
Kollektive Leistungen	85	108	96
Verwaltungs- u. Durchführungskosten ¹	202	219	193
Ausgaben	41 735	45 977	53 335
Umlageergebnis	-579	579	1 844
GRSV-Ergebnis	164	1 111	2 789
Betriebsergebnis	-558	1 941	4 445
Kapital	44 229	47 158	60 359

¹ 2025: Bruch in Zeitreihe aufgrund Anpassung Betriebsrechnung.

Invalidenversicherung

Die Invalidenversicherung (IV) sichert bei einer dauernden gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit den Existenzbedarf mit Eingliederungsmassnahmen oder Geldleistungen. Sie versichert die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Beiträge des Bundes finanziert. Zusammen mit der AHV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsvorsorge.

Wie gross ist der Anteil der Personen mit einer IV-Leistung/-Rente in der Bevölkerung in der Schweiz (2025)?

6

von 100 Personen zwischen 0 und AHV-Referenzalter haben mindestens eine IV-Leistung



4

von 100 Personen zwischen 18 und AHV-Referenzalter erhalten eine IV-Rente



Wie viele IV-Renten werden ausbezahlt? im Dezember

	Invalidenrenten			Kinderrenten		
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	In der Schweiz	Im Ausland	Total
2015	223 161	32 186	255 347	63 587	12 032	75 619
2020	218 123	28 861	246 984	56 997	9 696	66 693
2025	233 843	26 738	260 581	60 920	8 669	69 589

Wie hoch sind die Renten der IV? in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2026 ¹	Minimum	Maximum
Invalidenrente (100%)	1 260	2 520
Kinderrente (40%)	504	1 008

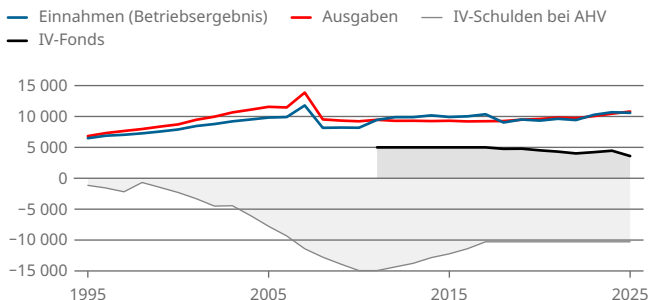
Durchschnittsrenten 2025 in der Schweiz	Frauen	Männer
Invalidenrente	1 533	1 589
Kinderrente ²	558	594

¹ Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

² von der Mutter bzw. vom Vater

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der IV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



- 1995: Erhöhung IV-Beitragsatz (von 1,2% auf 1,4%).
 1998, 2003: Kapitaltransfers aus dem EO Fonds (2,2 bzw. 1,5 Mrd. Franken).
 2011: Einrichtung eines eigenständigen IV Fonds (5 Mrd. Franken).
 2011-2017: Zusatzfinanzierung Bund und MWST.

in Mio. Franken	2015	2020	2025
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	5 096	5 516	6 362
Beiträge öffentliche Hand	4 804	3 617	4 196
Bund	3 533	3 617	4 196
Bund, Sonderzinsen IV	160	–	–
MWST	1 111	–	–
Regress, Übriges	49	30	32
Einnahmen (Umlageergebnis)	9 949	9 163	10 590
Kapitalertrag ¹	65	60	–151
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	10 014	9 224	10 439
Kapitalwertänderung	–96	104	148
Einnahmen (Betriebsergebnis)	9 918	9 327	10 587
Sozialleistungen	8 358	8 820	9 978
Geldleistungen	6 467	6 638	7 432
Sachleistungen	1 725	2 034	2 390
davon Medizinische Massnahmen	820	959	985
davon berufliche Eingliederungs-	663	794	967
massnahmen			
Kollektive Leistungen	166	148	156
Verwaltungs- u. Durchführungskosten ¹	689	723	822
Schuldzinsen ¹	257	51	–
Ausgaben	9 304	9 594	10 800
Umlageergebnis	645	–431	–209
GRSV-Ergebnis	710	–371	–360
Betriebsergebnis	614	–267	–213
IV-Fonds	5 000	4 520	3 595
IV-Schulden bei AHV	–12 229	–10 284	–10 284

¹ 2025: Bruch in Zeitreihe aufgrund Anpassung Betriebsrechnung.

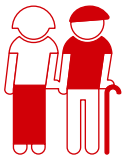
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen (EL) erhalten Personen mit einer AHV- oder IV-Rente, wenn diese in der Schweiz wohnen und ihr Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken kann. Ausländerinnen und Ausländer müssen zusätzliche Voraussetzungen erfüllen. EL sind bedarfsabhängige Versicherungsleistungen, auf die ein rechtlicher Anspruch besteht.

Wie gross ist der Anteil EL-Beziehenden an den Rentenbeziehenden (2025)?

12,3%

der AV¹-Rentenbeziehenden erhalten eine EL



49,8%

der IV-Rentenbeziehenden erhalten eine EL



Wie viele Personen beziehen EL? im Dezember

	Personen mit EL				EL-Quote		
	EL zur AV ¹	EL zur HV ²	EL zur IV	Total	EL zur AV ¹	EL zur HV ²	EL zur IV
2015	197 417	3 765	113 858	315 040	12,5%	8,6%	45,2%
2020	218 903	3 717	119 090	341 710	12,7%	9,4%	49,3%
2025	231 853	3 249	126 107	361 209	12,3%	8,7%	49,8%

¹ Altersversicherung

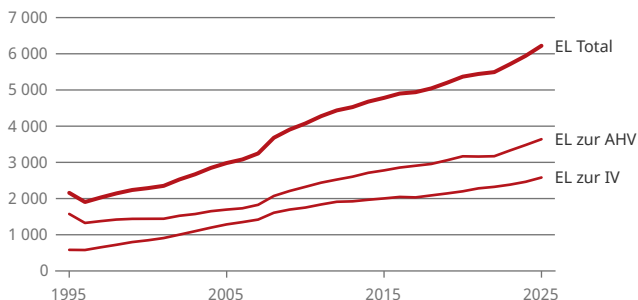
² Hinterlassenenversicherung

Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen? in Franken

Berechnungsansätze 2026 der EL, pro Jahr	Alleinstehend	Ehepaar
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	20 670	31 005
Maximaler Bruttomietzins	18 900	22 320
Freibetrag Erwerbseinkommen	1 300	1 950
Freibetrag Vermögen	30 000	50 000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112 500	112 500
Durchschnittsleistungen 2025, pro Monat	zu Hause	im Heim
Altersrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1 309	3 769
Invalidentrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1 480	4 143

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der EL?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung durch allgemeine Steuermittel.
Die Einnahmen sind gleich gross wie die Ausgaben.

in Mio. Franken	2015	2020	2025
Beiträge öffentliche Hand EL zur AHV	2 778	3 168	3 640
Bund	710	859	1 112
Kantone	2 069	2 309	2 528
Beiträge öffentliche Hand EL zur IV	2 004	2 200	2 582
Bund	713	805	989
Kantone	1 290	1 395	1 593
Einnahmen (Umlageergebnis)	4 782	5 368	6 221
Kapitalertrag	-	-	-
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	4 782	5 368	6 221
Kapitalwertänderung	-	-	-
Einnahmen (Betriebsergebnis)	4 782	5 368	6 221
Ergänzungsleistungen zur AHV	2 778	3 168	3 640
Existenzsicherung	1 135	1 374	1 779
Heimbedingte Mehrkosten	1 377	1 482	1 515
Krankheits-/ Behinderungskosten	266	312	346
Ergänzungsleistungen zur IV	2 004	2 200	2 582
Existenzsicherung	1 141	1 288	1 582
Heimbedingte Mehrkosten	673	701	753
Krankheits-/ Behinderungskosten	189	211	246
Ausgaben	4 782	5 368	6 221
Umlageergebnis	-	-	-
GRSV-Ergebnis	-	-	-
Betriebsergebnis	-	-	-
Kapital	-	-	-

Berufliche Vorsorge

Die Berufliche Vorsorge (BV) ersetzt das wegen Alter, Invalidität oder Tod ausfallende Arbeitseinkommen. Die Leistungen sollen zusammen mit jenen der 1. Säule die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Obligatorisch versichert sind seit 1985 alle Arbeitnehmenden, deren Einkommen ein bestimmtes Niveau erreicht (Eintrittsschwelle). Die BV wird durch Lohnbeiträge und Kapitalerträge finanziert. Die vorliegende Darstellung befasst sich mit der BV insgesamt (inkl. Überobligatorium). Die BV ist die 2. Säule der Dreisäulenkonzeption der Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsvorsorge.

Wie hoch ist die durchschnittlich ausbezahlte Leistung (2024)?

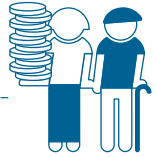
27 815

Franken beträgt die durchschnittliche Altersrente im Jahr



280 210

Franken werden im Durchschnitt pro Bezug als Alterskapital ausbezahlt



Wie viele Personen beziehen eine Rente der BV?

	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- und Kinderrenten	Invalidenrenten
2014	696 176	185 096	64 944	128 265
2019	819 887	190 604	58 692	113 029
2024	938 884	198 364	58 754	110 448

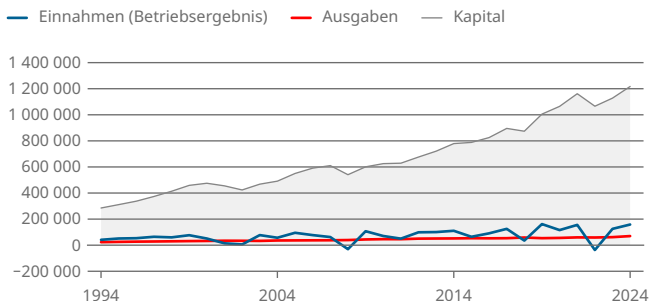
Wie hoch sind die Renten der BV?

Durchschnittsrente, in Franken

	Altersrente		Witwen- und Witwerrente		Invalidenrente	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2014	18 578	36 217	19 982	11 764	13 814	17 576
2019	18 605	35 560	20 887	12 661	14 733	19 131
2024	18 474	34 524	21 511	13 623	16 255	20 671

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der BV?

Betriebsrechnung der Vorsorgeeinrichtungen, in Mio. Franken



2001/2002, 2008, 2018, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	45 767	50 648	59 321
Eintrittseinlagen (ohne Freizügigkeitsleistungen)	8 149	8 805	8 774
Ertrag aus Dienstleistungen, Übriges	136	274	188
Einnahmen (Umlageergebnis)	54 051	59 727	68 283
Kapitalertrag	15 292	16 238	17 376
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	69 344	75 965	85 660
Kapitalwertänderung	41 142	85 858	72 815
Einnahmen (Betriebsergebnis)	110 486	161 823	158 474
Sozialleistungen	34 215	40 716	52 627
Renten	27 222	30 801	34 163
Kapitalleistungen	6 993	9 915	18 463
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	4 632	5 520	6 358
Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen	13 090	7 601	10 880
Ausgaben	51 937	53 837	69 864
Umlageergebnis	2 114	5 890	-1 581
GRSV-Ergebnis	17 406	22 127	15 796
Betriebsergebnis	58 549	107 986	88 610
Andere Veränderungen des Kapitals	-422	23 335	807
Kapital	779 181	1 005 321	1 217 295

Krankenversicherung

Die Krankenversicherung (KV) deckt die Kosten ambulanter und stationärer Heilbehandlungen im Krankheitsfall. Die KV ist obligatorisch und wird über Kopfprämien finanziert. Mit Prämienverbilligungen werden Versicherte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen entlastet. Die Prämienverbilligungen werden von den Kantonen und dem Bund finanziert.

Wie gross ist der Anteil der Personen, die eine Prämienverbilligung beziehen, am Versichertenbestand (2024)?

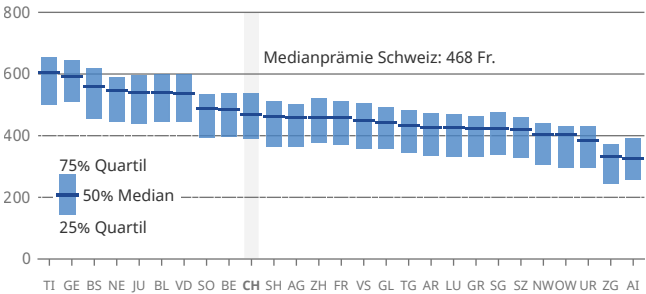
29,5%

der Personen in der Schweiz erhalten eine Prämienverbilligung



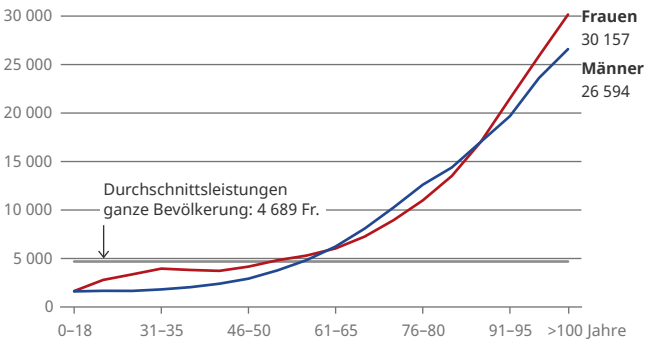
Wie hoch sind die Krankenkassenprämien in den Kantonen?

Mittlere Prämie (Erwachsene) 2026, in Franken pro Monat



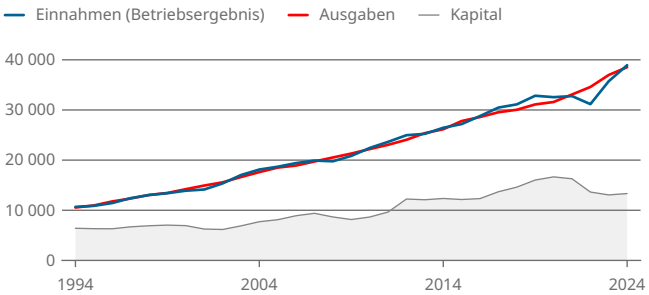
Wie hoch sind die Leistungen der KV (inkl. Kostenbeteiligung der Versicherten)?

Durchschnittsleistung 2024, in Franken



Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der KV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung erfolgt über ein Umlageverfahren.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte abzüglich Prämienverbilligungen usw.	21 445	26 715	31 538
Prämienverbilligung usw.	4 204	5 157	6 590
Neutraler Aufwand u. Ertrag, sonstige Betriebserträge	68	-27	34
Einnahmen (Umlageergebnis)	25 717	31 845	38 162
Kapitalertrag	232	1 819	197
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	25 949	33 664	38 359
Kapitalwertänderung	502	-827	571
Einnahmen (Betriebsergebnis)	26 451	32 837	38 930
Bezahlte Leistungen	24 650	29 482	36 563
Leistungsanteil Rückversicherer	-108	-101	-166
Behandlungspauschalen usw.	108	126	93
Veränderung Rückstellungen für unerledigte Schadensfälle	117	-180	89
Betriebsaufwand	1 287	1 471	1 738
Risikoausgleich, Veränderung Rückstellungen Prämienkorrektur	101	306	216
Ausgaben	26 155	31 105	38 533
Umlageergebnis	-438	740	-370
GRSV-Ergebnis	-206	2 559	-174
Betriebsergebnis	296	1 732	397
Veränderung der Rückstellungen	-39	-316	-123
Kapital	12 353	16 027	13 334
davon Reserven (inkl. Aktienkapital)	6 668	9 994	6 352

Unfallversicherung

Die Unfallversicherung (UV) schützt vor den wirtschaftlichen Folgen von Berufsunfällen/-krankheiten (BUV) und Nichtberufsunfällen (NBUV). Sie ist für Arbeitnehmende obligatorisch und wird mit Prämien finanziert, welche in Promille des versicherten Verdienstes festgesetzt werden. Die Prämien für die BUV werden von den Arbeitgebenden bezahlt, diejenigen für die NBUV in der Regel von den Arbeitnehmenden.

Wie viele Personen waren gegen Unfall über ihre Arbeit versichert (2024)?

4 495 000

Arbeitnehmende (VZÄ) sind
in der UV versichert



Wie viele Personen beziehen Leistungen der UV?

	Zahl der gemeldeten Unfälle			Invaliden- und Hinterlassenenrenten		
	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL, UV IV	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL, UV IV
2015	266 349	526 228	808 975	46 998	52 922	101 786
2020	264 311	522 006	802 601	43 089	48 667	93 735
2025	281 162	636 323	936 965

Welche Leistungen übernimmt die UV und wie hoch sind sie?

Pflegeleistungen und Kostenvergütungen (v.a. Heilbehandlung)

Geldleistungen 2026

Taggeld	bei voller Arbeitsunfähigkeit	80% ¹
Invalidenrente	bei Vollinvalidität	80% ¹
Hilflosenentschädigung	monatlich	Fr. 812.– bis Fr. 2 436.–
Hinterlassenenrente	für Witwen u. Witwer	40% ¹
	für Halbwaisen	15% ¹
	für Vollwaisen	25% ¹

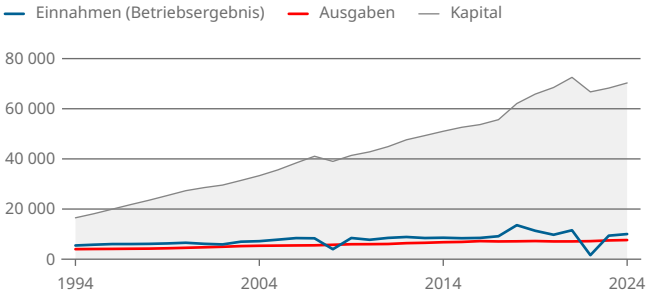
**Durchschnittsleistungen 2025
der Suva, in Franken**

	BUV	NBUV	UVAL
Taggeld	7 011	6 006	9 564
Invalidenrente	16 092	18 096	16 776
Hinterlassenenrente	28 956	26 868	27 528

¹ Vom versicherten Verdienst (maximal versicherter Verdienst Fr. 148 200.– jährlich).

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der UV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



Finanzierung der Renten erfolgt nach dem Kapitaldeckungsverfahren.
2008, 2022: Börseneinbrüche führten zu Kapitalwertverlusten.

in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	6 089	6 017	6 292
Einnahmen aus Regress	278	283	244
Einnahmen (Umlageergebnis)	6 367	6 300	6 536
Kapitalertrag	1 406	1 521	1 713
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	7 773	7 821	8 249
Kapitalwertänderung	792	3 520	1 774
Einnahmen (Betriebsergebnis)	8 565	11 341	10 023
Kurzfristige Leistungen (Taggelder, Heilungskosten)	3 768	4 171	4 534
Langfristige Leistungen (Renten, Kapitaleistungen)	1 931	1 931	1 892
Verwaltungs- u. Durchführungskosten, Unfallverhütung, übrige Ausgaben	1 078	1 138	1 208
Ausgaben	6 777	7 240	7 634
Umlageergebnis	-410	-940	-1 098
GRSV-Ergebnis	997	581	615
Betriebsergebnis	1 788	4 101	2 389
Gewinne (-)/Verluste (+) der Versicherer	-68	-348	-345
Rückstellungs- u. Reservebildung	1 721	3 754	2 044
Kapital	51 025	65 839	70 291

Erwerbsersatzordnung

Die Erwerbsersatzordnung (EO) ersetzt Personen, die Militärdienst, Zivildienst oder Zivilschutz leisten, einen Teil des Verdienstaufschlags. Die EO ersetzt zudem teilweise den Lohnausfall während dem Mutterschaftsurlaub (Mutterschaftsentschädigung, 14 Wochen), während dem Urlaub des anderen Elternteils (Entschädigung des andern Elternteils, 2 Wochen), während der Betreuung von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern (Betreuungsentschädigung, 14 Wochen) und bei Adoption (Adoptionsentschädigung, 2 Wochen).

Wie gross ist der Anteil der Elternschaft an der gesamten Erwerbsersatzordnung (2024/2025)?

38%

der EO-Beziehenden erhalten eine Leistung wegen Elternschaft



57%

der gesamten EO-Leistungssumme werden für Elternschaft ausgegeben



Wie viele Personen beziehen Leistungen der EO?

	Leistungen im Dienst				Leistungen bei Elternschaft		
	Armee	Zivildienst	Zivilschutz	Andere ¹	Mutterschaft ²	anderer Elternteil ²	Andere ³
2014	129 766	18 405	57 520	49 266	64 651	–	–
2019	101 521	18 513	56 072	42 989	68 551	–	–
2024	102 116	22 328	43 274	46 138	65 054	62 560	962

Wie hoch sind die Entschädigungen der EO?

	In % ⁴	Min. Fr./Tag	Max. Fr./Tag
Grundentschädigung⁵ für Dienstleistende 2026			
Rekruten/Nichterwerbstätige	–	69	69
Erwerbstätige	80%	69	220
Entschädigung bei Elternschaft 2026			
	80%	1	220
Durchschnittsleistung 2024, in Franken/Tag			
Armee-Dienst	Zivildienst	Mutterschaft	anderer Elternteil
135	112	143	182
			Betreuung
			152

¹ Rekrutierung, Jugend und Sport und Jungschützenleiterkurs.

² Nach Geburtsjahr des Kindes (Mutterschaft, anderer Elternteil) bzw. nach Jahr des ersten Urlaubstags (Betreuung).

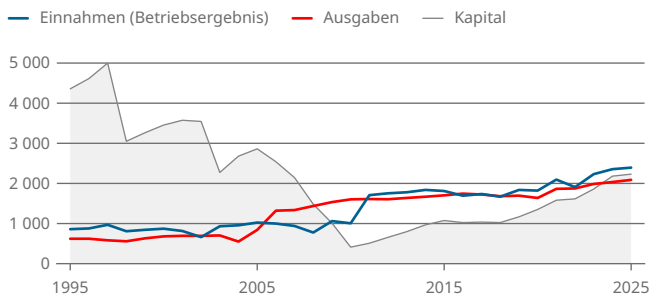
³ Betreuung, Adoption.

⁴ In % des durchschnittlichen vordienstlichen / vor der Elternschaft erzielten Erwerbseinkommens.

⁵ Exklusiv Kinderzulage, Betriebszulage und Zulage für Betreuungskosten.

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der EO?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



1998, 2003: Kapitaltransfers zur IV (2,2 bzw. 1,5 Mrd. Franken).

Mitte 2005: EO-Revision mit Einführung Mutterschaftsentschädigung und höhere Leistungen für Dienstleistende.

2011, 2021: Erhöhung EO-Beitragsatz von 0,3% auf 0,5%; von 0,45% auf 0,5%.

1995, 2016: Senkung EO-Beitragsatz von 0,5% auf 0,3%; von 0,5% auf 0,45%.

2021: Einführung Entschädigung des anderen Elternteils und Betreuungsentuschädigung.

2023: Einführung Adoptionsentschädigung.

in Mio. Franken	2015	2020	2025
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	1 818	1 772	2 267
Einnahmen (Umlageergebnis)	1 818	1 772	2 267
Kapitalertrag ¹	15	18	39
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	1 833	1 790	2 306
Kapitalwertänderung	-23	31	88
Einnahmen (Betriebsergebnis)	1 811	1 821	2 393
Entschädigungen im Dienst	821	691	865
Entschädigungen bei Elternschaft	802	880	1 147
Übrige Geldleistungen ²	77	63	73
Verwaltungs- u. Durchführungskosten ¹	3	3	4
Ausgaben	1 703	1 637	2 089
Umlageergebnis	115	134	179
GRSV-Ergebnis	131	152	217
Betriebsergebnis	108	184	305
Kapital	1 076	1 351	2 231

¹ 2025: Bruch in Zeitreihe aufgrund Anpassung Betriebsrechnung.

² Beitragsanteil zulasten der EO, Rückerstattungsforderungen, Parteientschädigungen und Gerichtskosten.

Arbeitslosenversicherung

Die Arbeitslosenversicherung (ALV) erbringt Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und bei Arbeitsausfall infolge schlechten Wetters. Die Insolvenzentschädigung kompensiert den Lohnausfall, wenn ein Unternehmen zahlungsunfähig wird. In der ALV sind alle Unselbstständigerwerbenden obligatorisch versichert. Sie wird grösstenteils durch Lohnbeiträge finanziert.

Wie hoch ist die Arbeitslosenquote (2025)?

2,7%

beträgt die Arbeitslosenquote der Frauen



3,0%

beträgt die Arbeitslosenquote der Männer



Wie viele Personen beziehen Taggelder der ALV?

	Frauen	Männer	Frauen und Männer
2015	140 217	176 679	316 896
2020	154 405	185 304	339 709
2025	145 626	176 581	322 207

Wie hoch sind die Entschädigungen der ALV?

Das Taggeld hängt grundsätzlich vom AHV-pflichtigen Lohn ab, der durchschnittlich in den letzten 6 Monaten erzielt wurde.

Höchstversicherbarer Verdienst pro Monat: Fr. 12 350.–.

Das Taggeld ist nach Unterhaltspflicht und Einkommenshöhe abgestuft:

80% des versicherten Verdienstes erhalten Personen

- mit Unterhaltspflichten gegenüber Kindern,
- deren versicherter Monatsverdienst Fr. 3797.– nicht übersteigt,
- die invalid sind.

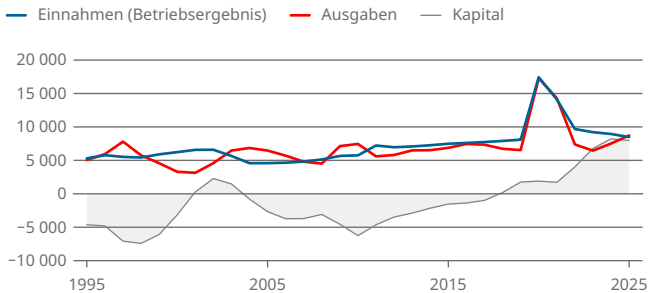
70% des versicherten Verdienstes erhalten alle andern Versicherten.

Höchstversicherbarer Verdienst, in Franken pro Monat	2025	2026
	12 350	12 350

Durchschnittsleistungen 2025, in Franken pro Tag	Frauen	Männer
	153.20	190.90

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der ALV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



1995, 2011: Erhöhung ALV-Beitragssatz von 2,0% auf 3,0%; von 2,0% auf 2,2%.

2003, 2004: Senkung ALV-Beitragssatz von 3,0% auf 2,5%; von 2,5% auf 2,0%.

2020/2021/2022: Ausweitung und Verlängerung des Anspruchs der Kurzarbeitsentschädigung wegen dem Coronavirus. Mehrkosten wurden vom Bund übernommen.

1996–2003;

2011–2022: Solidaritätsbeiträge auf Löhnen über dem versicherten Verdienst.

in Mio. Franken	2015	2020	2025
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	6 796	7 461	8 306
Beiträge öffentliche Hand	634	9 956	152
Übrige Erträge	49	3	2
Ertrag Kursdifferenzen	–	3	6
Einnahmen (Umlageergebnis)	7 479	17 422	8 465
Kapitalertrag	4	7	20
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	7 483	17 429	8 485
Einnahmen (Betriebsergebnis)	7 483	17 429	8 485
Geldleistungen	5 238	15 367	6 699
Sozialversicherungsbeiträge	736	855	879
Abgeltung Bilaterale	194	208	291
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	699	853	864
Kapitalzinsen	2	1	0
Übriger Aufwand	5	1	–1
Aufwand Kursdifferenzen	–	0	0
Ausgaben	6 874	17 284	8 732
Umlageergebnis	605	138	–267
GRSV-Ergebnis	610	145	–247
Betriebsergebnis	610	145	–247
Kapital	–1 539	1 900	7 967

Familienzulagen

Die Familienzulagen (FamZ) gleichen teilweise die Kosten aus, die den Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen. Das Bundesgesetz über die FamZ legt monatliche Mindestansätze fest. Beanspruchen können die Familienzulagen Arbeitnehmende, Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige mit bescheidenem Einkommen. Die Familienzulagen werden grösstenteils durch Beiträge der Arbeitgebenden bzw. Selbstständig-erwerbenden finanziert (Kanton VS: auch Arbeitnehmende).

Wie hoch sind die Zulagen im Minimum (2026)?

215.-

Franken beträgt die minimale Kinderzulage



268.-

Franken beträgt die minimale Ausbildungszulage



Wie viele Personen beziehen Familienzulagen nach FamZG?

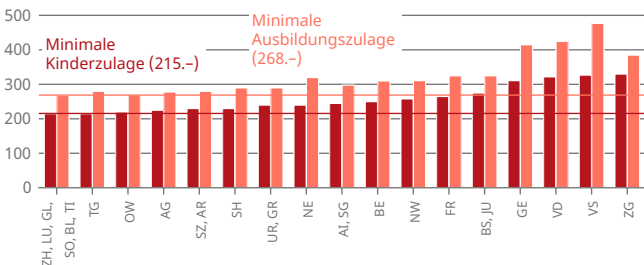
	Kinderzulagen	Ausbildungszulagen	Geburts- und Adoptionszulagen ¹	Total
2014	1 318 603	440 192	24 705	1 783 500
2019	1 409 218	443 291	25 963	1 878 472
2024	1 421 393	469 134	23 117	1 913 644

¹ Geburts- und allenfalls Adoptionszulagen: LU, UR, SZ, FR, VD, VS, NE, GE, JU

Wie hoch sind die FamZ in den Kantonen?

Kinder- und Ausbildungszulagen 2026, in Franken pro Monat

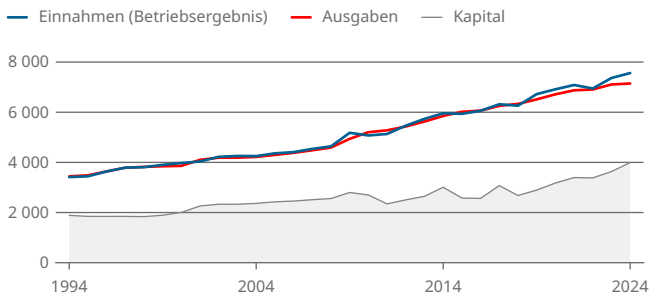
■ Kinderzulage ■ Ausbildungszulage



Ansätze gelten für 1. und 2. Kind. Teilweise höhere Ansätze für weitere Kinder. Kinderzulage bis 16 Jahre, Ausbildungszulage von 16 (15 bei postobligatorischer Ausbildung) bis spätestens 25. ZH, LU und ZG: Spezielle Altersgrenzen.

Wie hoch sind Einnahmen, Ausgaben und Kapital der FamZ?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



in Mio. Franken	2014	2019	2024
Beiträge Versicherte u. Arbeitgebende	5 627	6 108	6 887
davon Selbstständigerwerbende	212	221	218
davon Nichterwerbstätige	7	11	14
davon Arbeitgebende in der Landwirtschaft	18	21	24
Beiträge öffentliche Hand	201	214	185
Übrige Einnahmen	130	240	375
Einnahmen (Umlageergebnis)	5 957	6 562	7 447
Kapitalertrag	...	160	116
Einnahmen (GRSV-Ergebnis)	5 957	6 722	7 563
Kapitalwertänderung
Einnahmen (Betriebsergebnis)	5 957	6 722	7 563
Sozialleistungen	5 609	6 060	6 643
davon FamZ an Selbstständigerwerbende	159	186	191
davon FamZ an Nichterwerbstätige	109	152	148
davon FamZ in der Landwirtschaft	119	96	81
Verwaltungs- u. Durchführungskosten	152	105	129
Übrige Ausgaben	91	348	373
Ausgaben	5 852	6 513	7 145
Umlageergebnis	105	50	302
GRSV-Ergebnis	105	210	418
Betriebsergebnis	105	210	418
Kapital	3 008	2 895	3 990

Überbrückungsleistungen (ÜL) sichern die Existenz von Personen, die kurz vor dem Erreichen des Referenzalters ihre Erwerbsarbeit verloren haben und nach Vollendung ihres 60. Altersjahrs von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden. ÜL sind Bedarfsleistungen und werden ähnlich berechnet wie die Ergänzungsleistungen zu einer AHV- oder IV-Rente. Die Überbrückungsleistungen werden durch allgemeine Bundesmittel finanziert. Die Kantone sind für den Vollzug und die Auszahlung der ÜL zuständig. Die ÜL gibt es seit dem 1.7.2021. Sie befinden sich also noch in der Einführungsphase, in der die Anzahl Beziehende und damit die Ausgaben jedes Jahr steigen werden, bis sie sich voraussichtlich 2026–2027 stabilisiert haben werden.

Die Ausgaben der ÜL beliefen sich 2022 auf 14 Mio. Franken, 2023 auf 26 Mio. Franken, 2024 auf 28 Mio. Franken und 2025 auf 31 Mio. Franken.

Wie gross sind die Anteile unter den ÜL-Beziehenden (2024)?

28

von 100 ÜL-
Beziehenden
sind Frauen



37

von 100 ÜL-
Beziehenden
sind verheiratet



Wie viele Personen beziehen ÜL? im Dezember

Ausgesteuerte Personen mit ÜL

	Frauen	Männer	Frauen und Männer
2023	281	659	940
2024	253	654	907

Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen?

Berechnungsansätze 2026 der ÜL, in Franken pro Jahr	Alleinste- hend	Ehepaar
Plafond der Überbrückungsleistung	46 508	69 761
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	20 670	31 005
Maximaler Bruttomietzins	18 900	22 320
Freibetrag Erwerbseinkommen	1 300	1 950
Freibetrag Vermögen	30 000	50 000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112 500	112 500
Durchschnittsleistungen 2024, in Franken pro Monat	Frauen	Männer
Ausgesteuerte Person mit ÜL	2 397	2 701

Wie hoch sind unsere Sozialversicherungsbeiträge?

Beitragsätze 2026

	Arbeitnehmende u. Arbeitgebende in % des Einkommen		Total	Selbstständig- erwerbende in % des Einkommens	Nichterwerbs- tätige in Franken/Jahr	
	Arbeit- nehmende	Arbeitge- bende			Min.	Max.
AHV ^{1,2}	4,35%	4,35%	8,70%	4,35%–8,1%	435	21 750
IV ^{1,2}	0,70%	0,70%	1,40%	0,752%–1,4%	70	3 500
EO ^{1,2}	0,25%	0,25%	0,50%	0,269%–0,5%	25	1 250
ALV ^{1,3}	1,10%	1,10%	2,20%	–	–	–
BUV ^{1,3}	–	0,51%	0,51%	Freiwillig	–	–
NBUV ^{1,3}	1,15%	–	1,15%	Freiwillig	–	–
BV ⁴	8,1%	10,8%	18,8%	Freiwillig	–	–
FamZ ⁵	Nur VS 0,17%	0,74%– 3,8%	0,74%– 3,8%	0,6%–3,8%	–	–

¹ Basis = AHV-Lohn

² Bei Erwerbstätigkeit im Rentenalter: Freigrenze bis jährlich Fr. 16 800.–.

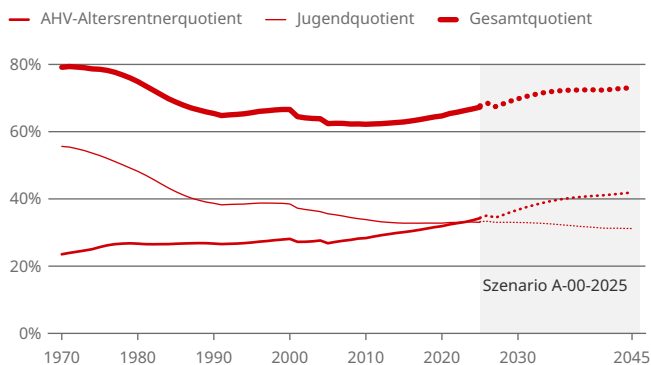
³ Max. versicherter Verdienst Fr. 148 200.– jährlich. BUV, NBUV: Durchschnittliche Bruttoprämie (2024). Prämiensätze in Abhängigkeit vom Risiko. Sonderregelungen für Teilzeitbeschäftigte.

⁴ Pensionskassenstatistik 2024, durchschnittliche Beitragsätze, in % des versicherten Lohnes (max. Fr. 882 000.–). Die Beiträge werden durch die Vorsorgeeinrichtungen festgelegt.

⁵ 2024, kantonal sowie von FAK zu FAK unterschiedlich geregelt.

Wie gross ist der Anteil der Jungen und Rentner in der Schweiz?

Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung



Der AHV-Altersrentnerquotient wird im Laufe der kommenden Jahrzehnte deutlich steigen. Während Ende 2025 34 Personen im Pensionsalter auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter entfielen, werden es Ende 2030 37 und Ende 2045 voraussichtlich 42 Personen sein.

Beitragssätze und Rahmendaten

Verschiedene statistische Angaben

	2015	2020	2025
Ständige Wohnbevölkerung, in 1000	8 327	8 670	9 124
Bevölkerungsindikatoren			
AHV-Altersquotient ¹	30,1%	31,9%	34,3%
Jugendquotient ¹	32,8%	32,8%	33,0%
Gesamtquotient ¹	62,9%	64,7%	67,3%
Erwerbstätige², in 1000	4 890	5 010	5 362
AHV-Beitragszahlende, in 1000	5 637	5 828	6 165
AHV-pflichtiges Einkommen³, in Mio. Fr.	363 296	393 521	454 171
Arbeitslosenquote⁴	3,2%	3,2%	2,8%
Frauen	3,0%	3,0%	2,7%
Männer	3,3%	3,3%	3,0%
Löhne u. Preise, Veränderung gegenüber Vorjahr			
Nominallohn	0,4%	0,8%	1,8%
Konsumentenpreise	-1,1%	-0,7%	0,2%
Bruttoinlandprodukt⁵ (BIP), in Mio. Fr.	679 633	709 855	867 545
Grenzbeträge für Steuer- befreiung der Säule 3a			
BV-Versicherte	6 768	6 826	7 258
Selbstständige	33 840	34 128	36 288

¹ AHV-Altersquotient: Rentner/-innen/erwerbsfähige Bevölkerung.

Jugendquotient: Jugendliche/erwerbsfähige Bevölkerung.

Gesamtquotient: Jugendliche und Rentner/-innen/erwerbsfähige Bevölkerung.

Erwerbsfähige Bevölkerung: 20-Jährige bis Referenzalter (Männer 65; Frauen: bis 2000: 62, 2001–2004: 63; 2005–2024: 64; 2025: 64+3Mt; 2026: 64+6Mt.; 2027: 64+9Mt.; ab 2028: 65).

Rentner/-innen: ab Rentenalter. Jugendliche: 0- bis 19-Jährige.

² Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben.

³ Massgebendes Einkommen der Arbeitnehmenden und der Selbstständigerwerbenden, beitragsäquivalentes Einkommen der Nichterwerbstätigen. Schätzung.

⁴ Anteil der registrierten Arbeitslosen (Jahresmittel) an der Zahl der Erwerbspersonen.

⁵ Das BIP umfasst die gesamte jährliche wirtschaftliche Wertschöpfung innerhalb der Schweizer Grenzen.

Wie steht die Schweiz im internationalen Vergleich da?

Sozialschutzleistungen in % des BIP 2023

Länder	Alter	1	2	3	4	5	Wohnen usw.
Deutschland	10,4%	9,5%	2,0%	1,6%	3,5%	0,9%	0,8%
Frankreich	12,7%	9,5%	2,1%	1,5%	2,2%	1,7%	1,8%
Italien	14,2%	6,2%	1,5%	2,3%	1,6%	1,2%	1,0%
Niederlande	9,7%	9,3%	2,4%	0,8%	1,3%	0,5%	1,9%
Schweden	12,4%	7,9%	2,6%	0,2%	2,8%	0,7%	0,9%
Schweiz	11,5%	8,5%	2,1%	1,3%	1,6%	0,7%	1,0%

- 1: Krankheit / Gesundheitsversorgung
- 2: Invalidität / Gebrechen
- 3: Hinterbliebene
- 4: Familie / Kinder
- 5: Arbeitslosigkeit

Verglichen mit Ländern mit einem ähnlichen Sozialsystem gibt die Schweiz im Verhältnis zum BIP am zweitwenigsten für Sozialschutzleistungen aus. Frankreich z. B. gibt 31,5% des BIP für Sozialschutzleistungen aus, die Schweiz 26,7%. In all diesen Ländern wird am meisten für das Alter und die Gesundheit aufgewendet.

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALV	Arbeitslosenversicherung
BIP	Bruttoinlandprodukt
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BUV	Berufsunfallversicherung
BV	Berufliche Vorsorge
CEE	Corona Erwerbsersatzentschädigung
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
EO	Erwerbsersatzordnung
FAK	Familienausgleichskasse
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Familienzulagengesetz
GRSV	Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
IV	Invalidenversicherung
KV	Krankenversicherung
MWST	Mehrwertsteuer
NBUV	Nichtberufsunfallversicherung
SVS	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
UV	Unfallversicherung
UVAL	Unfallversicherung für Arbeitslose
UV IV	Unfallversicherung während IV-Massnahmen
VZÄ	Vollzeitäquivalent

Umlageergebnis	Einnahmen (enthalten weder Kapitalertrag noch Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
-----------------------	--

GRSV-Ergebnis	Einnahmen (enthalten Kapitalertrag aber nicht Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
----------------------	---

Betriebsergebnis	Einnahmen (enthalten Kapitalertrag und Kapitalwertänderungen) minus Ausgaben
-------------------------	---

- ... Zahl nicht erhältlich oder nicht ausgewiesen.
- keine Werte oder sinnvolle Berechnung nicht möglich. Provisorische Werte sind *kursiv* geschrieben.

Weiterführende Informationen im Internet

Kapitel	Adresse	Inhalt
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.bsv.admin.ch	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik SVS und Detailstatistiken zur AHV, IV, EL und FamZ
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, FamZ	www.bsv.admin.ch	Forschungspublikationen zu den Bereichen Alter, Invalidität, Sozialpolitik, Familienfragen und Volkswirtschaft
GRSV, AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.sozialesicherheit.ch	Publizistische Online-Plattform des BSV
AHV, IV, EL, BV, KV, UV, EO, ALV, FamZ	www.geschichtedersozialensicherheit.ch	Überblick über die Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz
AHV, IV, EO	www.compenswiss.ch	Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
AHV	www.bsv.admin.ch	AHV-Statistik
IV	www.bsv.admin.ch	IV-Statistik
EL	www.bsv.admin.ch	EL-Statistik
AHV, IV, EL, EO, ALV, FamZ, ÜL	www.ahv-iv.ch	Beiträge, Leistungen, internationale Sozialversicherungsabkommen
BV	www.statistik.ch	Pensionskassenstatistik
KV	www.statistik.ch	Statistiken und Publikationen
	www.bag.admin.ch	Statistische Angaben, Monitoringdaten und Forschungsberichte
	www.obsan.admin.ch	Forschungsberichte des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums
UV	www.suva.ch	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	www.suva.ch	Unfallstatistik
	www.bag.admin.ch	Statistische Angaben und Forschungsberichte
ALV	www.statistik.ch	Statistiken und Publikationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit
	www.arbeit.swiss	Schweizerische Arbeitsmarktstatistik
	www.arbeit.swiss	Informationen zur Arbeitslosigkeit
FamZ	www.bsv.admin.ch	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
ÜL	www.bsv.admin.ch	Allgemeine Informationen: Voraussetzungen für den Leistungsbezug, Berechnung der Leistungen, Kosten und Finanzierung

- GRSV** Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
 - AHV** Alters- und Hinterlassenenversicherung
 - IV** Invalidenversicherung
 - EL** Ergänzungsleistungen
 - BV** Berufliche Vorsorge
 - KV** Krankenversicherung
 - UV** Unfallversicherung
 - EO** Erwerbsersatzordnung
 - ALV** Arbeitslosenversicherung
 - FamZ** Familienzulagen
 - ÜL** Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
- Beitragssätze und Rahmendaten
Internationaler Vergleich



Ausführliche Informationen finden Sie in der Schweizerischen Sozialversicherungsstatistik 2026, welche im Herbst 2026 erscheint.